1. Was stellt das Evangelium vor?
Die Verwunderung der Eltern und ein dreyfaches Zeugniß von JEsu.

2. Wer hat sich verwundert?
Und sein Vater und Mutter verwunderten sich.

3. Wer waren die? Joseph und Maria.

4. Wessen haben sie sich verwundert?
Dessen, was Simeon von ihm gesagt hatte.

5. Was that Simeon hierauf?
Er segnete sie; und zeugete von Christo.

6. Wie segnete er sie?
Da er zu des Kindes Auferziehung Gnade und Seegen wünschete.

7. Wie zeugete er von dem Kinde JEsu?
Siehe, dieser wird gesetzt zu einem Fall und Auferstehen vieler in Israel, und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird.

8. Wie wird JEsus ein Fall vieler Christen?
Indem sie sich stossen, ärgern, und fallen über seiner Lehre und heiliges Leben; auch wenn sie sein Leiden und Verdienst zum Deckel ihrer Bosheit mißbrauchen.

9. Wie wird ihm widersprochen?
Am meisten mit einem gottlosen Leben.

10. Wie ist er aber einigen ein Auferstehen?
Indem viele durch den Glauben an ihn sich aufrichten und selig werden.

11. Was verkündigt Simeon der Mutter JEsu?
Und es wird ein Schwerd durch deine Seele dringen, auf daß vieler Hertzen Gedancken offenbar werden.

12. Was vor ein Schwerd?
Ein Schmertzens-Schwerd, da ihre Seele die empfindlichste Angst fühlen muste.

13. Wenn? Als sie ihr geliebtes Kind an das Creutz muste angenagelt sehen.

14. Wer hat das andere Zeugniß von JEsu abgeleget?
Die Prophetin Hanna.

15. Wer war sie? Eine Tochter Phanuel.

16. Aus welchem Geschlecht war Hanna?
Vom Geschlechte Aser.

17. Wie alt war sie?
Sie war eine Wittbe bey vier und achtzig Jahren.

18. Wie war ihr Wandel
Sie kam nimmer vom Tempel, dienete GOtt mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

19. Was that die Hanna?
Sie trat auch hinzu zu derselbigen Stunde, und preisete den HErrn, und redete von ihm zu allen, die da auf die Erlösung zu Jerusalem warteten.

20. Wo kehreten die Eltern wieder hin?
In Galiläam zu ihrer Stadt Nazareth.

21. Wer hat aber zuletzt von JEsu gezeuget?
Der Evangelist Lucas.

22. Wie sagt er? Aber das Kind wuchs.

23. Woran wuchs es?
An Leibes-Grösse und Kräften.

24. Woran noch weiter?
Und ward starck im Geist, voller Weißheit und GOttes Gnade war bey ihm.

25. Was sind wir worden durch JEsum?
GOttes Kinder.

26. Was sollen wir thun?
Wir sollen in ihm in der Gottseeligkeit wachsen und zunehmen. Lasset uns rechtschaffen seyn in der Liebe, und wachsen in allen Stücken an dem, der das Haupt ist, Christus. Eph. 4, 15. 16.

27. Wie stimmt die Kirche überein?
Laß uns in deiner Liebe und Erkäntniß nehmen zu, daß wir im Glauben bleiben, und dienen im Geist so, daß wir die mögen schmecken dein Süßigkeit im Hertzen, und dürsten stets nach dir.

Was sind wohl die schönsten Triebe,
Wachsen in der JEsus-Liebe.